



**Kinderhaus Kaiserswerth, Kreuzbergstr. 61, 40489 Düsseldorf, Tel.:  
0211/400318**

[www.kinderhaus-kaiserswerth.de](http://www.kinderhaus-kaiserswerth.de)

(17. März 2010)

### **Das Kinderhaus Kaiserswerth braucht 60 Tonnen neuen Sand!**

- zur Information der Presse -

Das Kinderhaus Kaiserswerth hat seit 15 Jahren ein schönes Außengelände für seine rund 35 Kinder. Doch jetzt muss der komplette Spielsand im Außengelände komplett ausgetauscht werden, was eine sehr aufwendige Aktion darstellt, da es sich um fast 60 Tonnen Sand handelt!

Das Kinderhaus Kaiserswerth ist seit 1994 eine Tageseinrichtung für Kinder von 4 Mo-naten bis 14 Jahren, die als gemeinnützige Elterninitiative geführt wird. Und das heißt, die Eltern müssen sich um alles selbst kümmern!

Am kommenden Samstag 20. März geht es um 10 Uhr pünktlich los: Der komplette Sand muss fast 60 cm tief (!) aus den verschiedenen Sandkästen ausgehoben und auf einer angrenzenden Wiese gelagert werden. Dabei helfen ein kleiner Bagger sowie ein Radlader. Der Bagger wird von einem Profi bedient, den Radlader werden die Eltern selbst fahren! Trotz der technischen Unterstützung wird es eine Menge Handarbeit geben, da der Bagger nicht nah genug an die Spielgeräte heranfahren kann. Ist der Sand einmal entfernt, müssen die Sandgruben mit Geovlies ausgelegt werden, um ein Eindringen von Wurzeln zu

verhindern. In den darauf folgenden Tagen erfolgen der Abtransport des alten Sandes und sowie die Anlieferung des neuen Sandes.

Am folgenden Samstag, dem 27. März findet dann der nächste große Elterneinsatz statt: das Verteilen von 60 Tonnen Sand in den Sandkästen. Hier sind vor allem die Väter gefragt, aber auch die Mütter helfen nach Kräften mit. Zudem müssen die Väter nicht nur bei Laune gehalten sondern auch entsprechend gepflegt werden...

Elternarbeit bedeutet also das gemeinschaftliche Erleben und Organisieren aller Abläufe im Kinderhaus und das schweißt natürlich zusammen. Außerdem ist allen bewusst, je mehr Eigenleistung der Eltern, desto mehr Geld bleibt für andere Dinge, wie z.B. Anschaffungen für die Kinder übrig!

Alle Eltern hoffen nun auf sonniges und vor allem trockenes Wetter, damit diese Aktion gut gelingt und die Kinder schon bald wieder im neuen Sand spielen können!

V.i.d.S.u.P.:

Silvia Gränzdörffer-Bucher (Presse- und ÖA)